

Ressort: Politik

Nato-Generalsekretär will im Osten mehr Flagge zeigen

Brüssel, 26.08.2014, 18:06 Uhr

GDN - Als Konsequenz aus dem russischen Vorgehen gegen die Ukraine will die Nato im östlichen Bündnisgebiet dauerhaft Flagge zeigen. Das hat Nato-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen in einem Gespräch mit der "Süddeutschen Zeitung" (Mittwoch-Ausgabe) und anderen europäischen Zeitungen angekündigt.

"Jeder potenzielle Aggressor muss wissen: Wenn er auch nur daran denkt, einen Nato-Verbündeten anzugreifen, wird er es nicht nur mit Soldaten aus dem betreffenden Land zu tun bekommen, sondern mit Nato-Truppen", sagte er. Beim Gipfel kommende Woche in Wales werde die Nato einen Aktionsplan beschließen, der eine schnellere Einsatzbereitschaft in einem völlig veränderten Sicherheitsumfeld in Europa zum Ziel habe. "Wir müssen uns heute der Realität stellen, dass Russland die Nato nicht als Partner sieht", sagte Rasmussen. Der Generalsekretär widersprach Kritik, östliche Nato-Staaten seien Mitglieder zweiter Klasse. "Es gibt keine Mitgliedschaft erster und zweiter Klasse. Alle Mitgliedstaaten sind gleich", betonte er. In Wales solle ein Ausbau der bereits bestehenden schnellen Eingreiftruppe der Nato beschlossen werden. Ein neue "Speerspitze" solle in der Lage sein, binnen Stunden auf die Bedrohung eines Nato-Staates zu reagieren. Dafür müsse in den östlichen Mitgliedsländern die entsprechende Infrastruktur geschaffen werden, was auch die Anwesenheit von Nato-Soldaten einschließe. "Ich glaube, auch unsere östlichen Verbündeten werden zufrieden sein mit dem Readiness Action Plan. Es wird mehr sichtbare Nato-Präsenz im Osten geben", sagte Rasmussen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39960/nato-generalsekretaer-will-im-osten-mehr-flagge-zeigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619